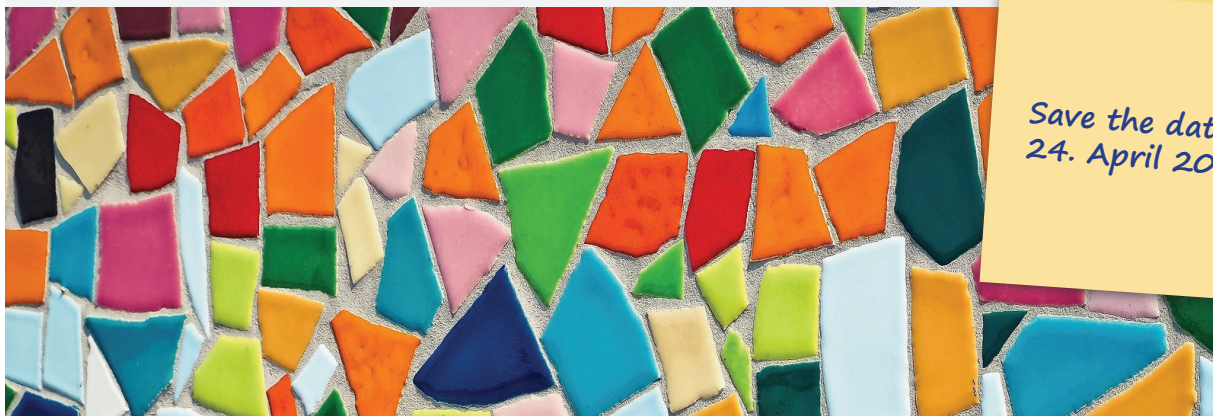


## GANZTAGSSCHULE IN FORSCHUNG UND LEHRE: PROFESSIONEN IM DIALOG

24. April 2021, 10–16 Uhr | Online



### TAGUNG

<b>Konzept</b>	<p>Mit dem Ausbau von Ganztagschulen stellt sich die Frage, welche Konsequenzen die Entwicklung für die beteiligten Professionen hat: Lehrkräfte, SozialpädagogInnen, KindheitspädagogInnen, ErzieherInnen und weiteres pädagogisches Personal. Für die einen wandelt sich das Arbeitsfeld, für die anderen ist ein neues Arbeitsfeld entstanden. Auf der Tagung sollen diejenigen, die in der Verantwortung für die Curricula an Hochschulen und Fachakademien stehen, mit denen ins Gespräch kommen, die vor Ort Ganztagschule gestalten. Ziel ist ein Austausch zwischen Forschung, Lehre und Praxis.</p> <p>In zwei Vorträgen werden Impulse aus Forschung und Lehre gegeben; in parallelen Workshops sollen verschiedene Fragestellungen erarbeitet werden: Welches Berufsverständnis haben die Professionen? Wer ist an der Ganztagschule wofür zuständig? Sollte es eine Profilschärfung oder eine Annäherung der Professionen geben? Welche Bilder von Schule existieren? Welche Schlussfolgerungen können für die Studien- und Ausbildungsgänge gezogen werden?</p> <p><i>Weitere Fragestellungen können bei der Anmeldung zur Tagung gern eingebracht werden!</i></p>
<b>Zielgruppe</b>	Vertreter der relevanten Ausbildungs- und Studiengänge (Lehramt, Pädagogik, Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Fachakademien für Sozialpädagogik, Weiterbildungsinstitutionen); Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogisches Personal an Ganztagschulen; Vertreter von Schulbehörden
<b>Tagungsort</b>	Online via Zoom
<b>Teilnahme</b>	Die Teilnehmerkapazität ist begrenzt. Sie können sich ab sofort unter <a href="mailto:tagung@afg-im-netz.de">tagung@afg-im-netz.de</a> oder <a href="mailto:ganztagsschule.grundschulpaed@uni-bamberg.de">ganztagsschule.grundschulpaed@uni-bamberg.de</a> unverbindlich vormerken lassen. Die Einladung mit dem Programm wird im Januar 2021 verschickt.

Die Tagung ist eine Veranstaltung der Akademie für Ganztagschulpädagogik und des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in Kooperation mit der Regierung Oberfranken.